

Pressebericht / Württ. Meisterschaften der Schüler

Spannende und knappe Entscheidungen
Leichtathletik-Nachwuchs zeigt gute Leistungen

Bei den württembergischen Schülermeisterschaften im Au-Stadion in Balingen wurden für den Leichtathletik-Nachwuchs bei idealen Bedingungen und einem reibungslosen Ablauf erfreuliche Ergebnisse notiert.

In den Wettbewerben der Schüler A sah man spannende und zum Teil sehr enge Entscheidungen. Im älteren Jahrgang der M 15 holte sich Dennis Späht vom SV Oberderdingen in 11,39 Sekunden den Titel über 100 Meter vor dem Kornwestheimer Benjamin Kurz. Über die 1000 Meter lag am Ende Emanuel Berger aus Freudenstadt in 2.44,68 Minuten knapp vor Jochen Spender aus Waiblingen. Der Bisinger Felix Dehner lief in 2.48,36 Minuten als Vierter nur knapp an einer Medaille vorbei. Im 3000-Meter-Lauf konnte sich Sascha Tyralla vom VfL Pfullingen in 9.55,81 Minuten vor Sebastian Schumacher aus Waiblingen durchsetzen. Tim Nowak (LG Hohenlohe) lag im 80 Meter Hürdenlauf in 10,77 Sekunden knapp vor Andreas Kitsukis (LAZ Salamander Kornwestheim / Ludwigsburg), der 10,85 Sekunden benötigte. Nowak siegte mit 1,91 Metern höhengleich vor David Nopper von der LG Sigmaringen auch im Hochsprung und sprang mit 6,28 Metern im Weitsprung noch auf Rang zwei. Der Weitsprung ging mit 6,38 Metern an den Sprintsieger Dennis Späht. Im Stabhochsprung war Nils Hendrik Mayer (LG Neckar-Enz) mit 3,71 Metern nicht zu schlagen. Maximilian Wolf (LG Staufen) ließ im Dreisprung mit 11,90 Metern den Freudenstädter Jonas Waidelich um acht Zentimeter hinter sich.

Jan Schaßberger (LG Neckar-Enz) ließ im Kugelstoßen mit 16,85 und im Diskuswerfen mit 56,39 Metern nichts anbrennen und siegte jeweils sehr sicher vor dem Nürtinger Marc Salzer, der 16,22 respektive 51,47 Meter ablieferte. Im Hammerwerfen, wo Mark Haile vom TSV Gauselfingen als Dritter zu Buche stand, imponierte Stefan Voitl aus Dischingen mit 53,63 Metern. Benjamin Kuhn (LAZ Salamander Kornwestheim / Ludwigsburg) verwies im Speerwerfen mit 56,92 Metern Tobias Seel (LG Neckar-Enz), der 55,50 Meter warf, auf Rang zwei.

Bei den M 14 zeigte sich der Stuttgarter Israel Ereme in 11,63 Sekunden als überlegener 100-Meter-Sieger. Jan Hoffmann (LAV Asics Tübingen) beherrschte über die 1000 Meter in 2.48,71 Minuten die Konkurrenz. Für den Meister über 3000 Meter, Oliver Patek (LSG Aalen), blieben die Uhren bei 10.04,80 Minuten stehen. Den Titel über die Hürden ließ sich Christian Reichle (LG Sigmaringen) in 11,48 Sekunden nicht nehmen. Reichle siegte mit 14,69 Metern auch im Kugelstoßen und mit 44,72 Metern im Speerwerfen. Zweite Plätze wurden für Christian Reichle mit 41,49 Metern im Diskuswerfen und mit 3,30 Metern im Stabhochsprung, wo er höhengleich durch die Fehlversuchsregel Jan Hafner von der LG Filstal nur knapp unterlag, notiert. Mit 6,14 Metern im Weitsprung sicherte sich Israel Ereme, der bereits über 100 Meter erfolgreich war, einen weiteren Titel. Im Hochsprung musste Ereme mit 1,75 Metern als Zweiter mit gleicher Höhe Simon Lange (WGL Schwäbisch Hall) den Vortritt lassen. Das Diskuswerfen ging mit 43,07 Metern an Max Epple (VfL Kirchheim / Teck) und das Hammerwerfen mit 37,12 Metern an Markus Gütlin von der LG Staufen. Mit der 4 x 100 Meter-Staffel brachte die LG Neckar-Enz in 45,90 Sekunden das Staffelholz fünf Hundertstel vor dem Kornwestheimer Quartett über den Zielstrich.